

IN MEMORIAM — OBITUARIES

**WILLIAM RIEGEL SCHMALSTIEG**  
**(1929–2021)**



Am 24. Januar 2021 erfuhr ich über einen Wissenschaftler aus Moskau, dass mein lieber Freund, der bekannte Indoeuropäist, Baltist und Slawist Professor Dr. WILLIAM RIEGEL SCHMALSTIEG, nicht mehr unter den Lebenden weilt und uns am 22.01.2021 für immer verlassen hat.

Er wurde am 03.10.1929 in Sayre (Pennsylvania) geboren, und als er seinen Beruf wählte, folgte er dem Rat seines Vaters, Russisch zu lernen. Er hatte sich für die Sprachwissenschaft entschieden und kam über das Russische sehr bald zur Slawistik und von dort zur benachbarten Baltistik und Indoeuropäistik, ein Lebensweg, der dem Meinigen in vieler Hinsicht ähnelte und uns nach unserem ersten Zusammentreffen auf der Allunionskonferenz zur Baltistik 1970 in Vilnius schnell und fest zu Freunden werden ließ. Es kommen noch zwei besondere Vorlieben hinzu, die uns beide einten: die besondere Hinneigung zu solchen exzellenten alten Sprachen wie dem Altkirchenslawischen und dem Hethitischen. William oder wie ich ihn bald nennen durfte, Bill hatte schon in Amerika Verbindungen zu Litauen aufgenommen und erfreute sich ausgezeichnete Lehrer, als er nach den ersten Reisen ins Baltikum im Jahre 1986 einen mehrmonatigen, sehr produktiven Studienaufenthalt in Vilnius absolvierte und recht gut Litauisch zu sprechen begann. Russisch und eine Reihe anderer Sprachen beherrschte er auch, was

eine solide Grundlage für die enorme Ausweitung seiner wissenschaftlichen Interessen bildete. Bill war ein glänzender Russist und Slawist, ein überragender Baltist und ein begnadeter Indoeuropäist; und das als unermüdlicher Forscher sowie als weiser Lehrer und Vermittler zugleich. Sein Lebenswerk ist so tiefgründig und reich in seiner Vielfalt, dass ich nur unvollkommen einige mir besonders nahe Momente herausgreifen kann, wobei ich große Gebiete Berufeneren überlassen muss, besonders was die Indoeuropäistik betrifft.

Die folgende Aufzählung der Publikationen des Verschiedenen ist sicherlich lückenhaft, doch sie zeugt von der außerordentlichen Produktivität und dem wissenschaftlichen Scharfsinn des Autors, sie zeigt immer wieder die enge Verbindung zur sprachwissenschaftlichen, vor allem sprachhistorischen Lehre.

Seine Hauptwirkungsstätte war sicher die University of Pennsylvania, an der er von 1964 bis zur Emeritierung im Jahre 2001 als Professor wirkte.

In einer frühen Phase begegnen uns vor allem Publikationen von William R. Schmalstieg zum Litauischen (mehrmals zusammen mit Litauern) und slawistische Arbeiten wie die folgenden:

1. (zusammen mit F. Magner) *Baltic Linguistics*, 1970;
2. (zusammen mit A. Klimas) *Lithuanian-English Glossary of Lithuanian Terminology*, Pennsylvania State University, 1971;
3. (mit L. Dambriūnas, A. Klimas) *Introduction to Modern Lithuanian*, 1972; später: *Beginners Lithuanian*, 1998;
4. *Studies in Old Prussian*, 1977;
5. *Introduction to Old Church Slavic*, 1976, 1982, 2. Auflage 1983;
6. *The Lithuanian Language. Past and Present*, 1982;
7. *An Introduction to Old Russian*, 1995.

In der Folgezeit sind vermehrt Arbeiten zur Indoeuropäistik im Verzeichnis seiner Veröffentlichungen auszumachen:

8. *Indo-European Linguistics. A New Synthesis*, 1980;
9. (mit Warren H. Held Jr., Janet E. Gertz) *Beginning Hittite*, 1988;
10. *A Lithuanian Historical Syntax*, 1988;
11. *A Student Guide to the Genitive of Agent in Indo-European Language*, 1995;
12. *Introduction to Old Russian*, 1995;
13. *The Historical Morphology of the Baltic Verb*, 2000.

Auf eine Vielzahl wissenschaftlicher Artikel kann ich aus Platzgründen bedauerlicherweise hier nicht eingehen.

Eine besondere Erwähnung verdient William R. Schmalstieg aber als Prussist. Er trat mit grundlegenden Arbeiten zum Altpreußischen hervor

und gehörte dem kleinen Kreis von Baltisten an, die mit ihren Publikationen ein neues Aufblühen dieses wichtigen Zweiges des Westbaltischen Mitte der Sechzigerjahre begründeten<sup>1</sup>. Diese Entwicklung setzte mit der neuen Gesamtedition der altpreußischen Sprachdenkmäler (*Prūsų kalbos paminklai*, Vilnius 1966 und der Fortsetzung derselben 1981) von Vytautas Mažiulis ein sowie mit zwei fundamentalen Arbeiten von W. Schmalstieg, nämlich mit der Untersuchung *An Old Prussian Grammar: The Phonology and Morphology of the Three Catechisms*, The Pennsylvania State University Press, University Park and London 1974, und der fundamentalen Bibliographie *Studies in Old Prussian. A critical Review of the Relevant Literature in the Field since 1945*, University Park and London 1976. Sie erfuhr eine glänzende Fortsetzung in einem Buch, das in den Zweitausenderjahren erschien und das ich leider nicht mehr erwerben konnte.

William Schmalstieg war von 1982 bis 1984 Vorsitzender der Baltic Studies Development Association, die später unter dem Namen Association for the Advancement of Baltic Studies (AABS) erfolgreich weiterwirkte.

Im Jahre 1994 wurde er mit dem Doktor honoris causa der Universität Vilnius geehrt.

2006 erreichte ihn der Ruf zum Auswärtigen Mitglied der Litauischen Akademie der Wissenschaften.

Im Jahre 2004 kam zum 75. Geburtstag von William R. Schmalstieg eine repräsentative Festschrift heraus, besorgt von solchen bekannten Fachkollegen wie den Professoren Phillip Baldi und Pietro U. Dini, an der ich mich mit einer Untersuchung zur Sprache von J. Bretkes altlitauischer Bibelübersetzung beteiligt habe<sup>2</sup>.

Die Wissenschaft hat mit ihrer faszinierenden Kraft wesentlich unser Dasein und unsere Arbeit bestimmt, aber sie war nicht alles in unserem Leben. Das enge freundschaftliche Verhältnis zwischen uns beiden, Bill und mir, erstreckte sich auch auf unsere Familien und war durch ein tiefes Erleben geprägt, wenn wir zusammenkamen. Wir erinnerten uns in Glück und Freude der schönen Tage, als wir während des Sommerkolloquiums zum Altbulgarischen (Altkirchenslawischen) im Jahre 1985 in Sofia<sup>3</sup> weilten. Es

---

<sup>1</sup> Siehe: Rainer Eckert, *Die Bedeutung des Thesaurus „Die prussische Sprache“ von V.N. Toporov für die heutige Sprachwissenschaft*, in: *Altpreußische Studien*, Dieburg 2001, S. 11–12.

<sup>2</sup> Rainer Eckert, *Phrase and Idiom in Bretke's Old Lithuanian Bible*, in *Studies in Baltic and Indoeuropean Linguistics. In Honor of William R. Schmalstieg*. Edited by Phillip Baldi, Pietro Dini, Amsterdam-Philadelphia 2004, S. 51–62.

<sup>3</sup> Vergleiche K. Kostov, R. Eckert, *IV. Sommerkolloquium zur Altbulgaristik*, in: *Zeitschrift für Slawistik*, Band 31, Heft 5, Berlin 1986, S. 742–746.

waren heiße Sommertage, und wenn an den Abenden vom Vitoša-Gebirge ein kühler Windhauch herabwehte, erholten wir uns auf gemeinsamen Spaziergängen und tauschten uns über viele Dinge aus.

Einen bleibenden Eindruck hinterließ bei mir ein herzliches und langes Gespräch, das eine kleine Gruppe von Teilnehmern (und dabei auch ich) mit Williams liebenswürdiger Gattin Emely, die sehr gut aufgelegt und gesprächig war, in einer Pause auf der großartigen Konferenz im bayerischen Eichstätt<sup>4</sup> hatten.

Das größte Erlebnis für meine Frau Lidija und mich war der Besuch bei William und Emely in Amerika. Nach der Konferenz der AABS in Chicago 1995 brachte uns William mit seinem Wagen über Philadelphia, wo wir die Familie seiner Tochter Roxane besuchten und dort auch übernachteten, nach Pennsylvania in sein Wohnhaus, wo wir eine Woche verbrachten und ich einen Vortrag in der Staatlichen Universität hielt.

Auch in Deutschland hatten wir beglückende Stunden, als wir in Duderstadt im Eichsfeld William und Emely besuchten, die mit ihrer Tochter Linda zu Gast bei einem entfernten Verwandten, seinem deutschen Ahnen, herzlich aufgenommen worden waren.

Wir trauern nun mit Williams Familie und allen, die ihn kannten, dass er nicht mehr unter uns ist, und sind getröstet und mit einem Gefühl des Glücks erfüllt, dass wir mit dem teuren Verschiedenen so schöne Erdentage erlebt haben und von seinen wissenschaftlichen Erkenntnissen profitieren konnten.

*Möge das ewige Licht einst über uns allen scheinen!*

Rainer Eckert  
Emeritus  
Murtzaner Ring 16  
12681 Berlin, Deutschland  
rainer\_eckert@gmx.net

---

<sup>4</sup> Siehe: William Schmalstieg, *Random Reflections on a Pleasant Week in Eichstätt*, in: *The Voice of the COW II* (3), Winter 1995, S. 14–16.